

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

18.11.1869 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Donnerstag den 18. November

1869.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben folgende Geschenke empfangen, und zwar für das Diakonissenhaus:

von Frau Oberförster Roth in Zwingenberg (durch Hrn. Pfr. Wild in Gerach) 1 fl.; von Hrn. Pfr. W. in G. 1 fl.; von Ulmer in Urtenbach 1 fl.; von Hrn. Pfr. St. in L. 2 fl.; von Hrn. Pfr. H. in Durlach 5 fl.; von E. B. in Pforzheim (durch Hrn. Pfr. Menton) 5 fl.; Dankopfer einer Freundin (durch Hrn. Decan Mann) 2 fl. 30 fr.; von Ungenannt (durch Pfr. Z.) 1 fl. 30 fr.; von Hrn. Pfr. Ernst in Medesheim 2 fl.; von Freistett zum Erntedankfeste 2 fl.; von Freunden in Berghausen, Hagsfeld, Einkenheim, Neureuth, Rintheim, Rusheim und Söllingen: Kartoffeln, Rüben, Brod, Milch, Hülsenfrüchte und Darrrobt; von Hrn. Bäcker Hafner 1 Sack Fußmehl und 1 Kuchen; von Hrn. Bäcker Ehrenfried 1 Korb Wecke; von Ungenannt 1 Korb Wecke und Brod; von Ungenannt (durch Hrn. Heinr. Mörch, Schlosser) 3 fl.; von Hrn. Deeken in Mosbach (durch Hrn. Stpr. Rühle) 10 fl.; von Fr. S. (durch Hrn. Hosprediger Doll) 10 fl.; von Ungenannt in Davos 19 fl. 4 fr.; von Ungenannten 30 fr., 30 fr. und 1 fl.; von E. M. in dankbarer Erinnerung an den 13. Oktober 1865 10 fl.; von E. S. zum ehrenden Andenken an einen kürzlich Gestorbenen 10 fl.;

für das Kinderkrankenhaus:

von Frln. F. F. (durch Hrn. Hosprediger Doll) 30 fr.;

für den Schwesternversorgungsfond:

von Ungenannt in Ladenburg 2 fl.; von einer Freundin 1 fl. 10 fr.; von Frau Bühler in Langenandel 3 fl.; an Mariens Todestage, den 10. Oktober, 10 fl.; von F. Glutsch in Deutschneureuth 3 fl. 30 fr.

Wir danken herzlich für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, am 16. November 1869.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Holzversteigerung.

An den Straßen um die Residenz werden Montag den 22. d. M.

23 Stück abgängige Alleebäume zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem Ettlingerthor.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Wohnungsanträge u. Gesuche. Zimmer zu vermieten.

*3.2. Langestraße 113 sind im dritten Stock zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

*3.3. Zähringerstraße 76 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

6.6. Bahnhofstraße 7, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Zwei sehr schöne, möblierte Zimmer sind sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten: Friedrichsplatz 15.

* Kronenstraße 6, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen kann daselbst auch Kost verabreicht werden.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Langestraße 32.

* Adlerstraße 2a ist parterre ein möbliertes Zimmer sogleich zu beziehen. — Ebenfalls sind 3 große Leitern billig zu verkaufen.

* Ein Mansardenzimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 24 im dritten Stock. — Ebenfalls ist ein Wägelchen, welches sich für einen Tapezier oder Schreiner eignet, zu verkaufen.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder bis den 1. Dezember an eine einzelne Person zu vermieten: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

* Ein freundliches, möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* Sophienstraße 27, bei B. Händel, ist im untern Stock ein hübsches, schön möbliertes und gut heizbares Zimmer bis 1. Dezember zu vermieten. — Ebenfalls ist wieder eine frische Sendung feinsten vorzüglicher Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik Anton Engert in Rixingen a. M., sowie reines Alpenbutter- und Schweineschmalz eingetroffen.

Wohnungsgesuche.

*6.4 Der Unterzeichnete sucht auf 23. April f. J. eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Domestiken-Zimmer, Kammern und Zugehör, nebst Stallung für 2 Pferde, Kutschzimmer und Remise für 2 Wagen. Anmeldungen werden schriftlich erbeten.

Eh. Freiherr von Rotberg,

Generalmajor a. D.,

Zähringerstraße 49.

* Für eine kleine, ordnungsliebende Familie wird auf 23. April 1870 eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, gesucht. Offerten beliebe man Zähringerstraße 88 im Laden abzugeben.

Auf 1. Dezember wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gefällige Anerbietungen wollen unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Für eine einzelne Frau wird sogleich eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.1. Es werden zwei gut möblierte Zimmer, wo möglich mit Mittagessen auf dem Zimmer, im westlichen Stadttheile, in einem Gasthof oder bei einem Privaten, zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten sind nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es werden ein oder zwei Zimmer, nach Norden, in der Nähe der Kunstschule, gesucht. Adresse: M. Kopp, Akademiestraße 9.

Magazin-Gesuch.

Ein großes ebenerdiges und leichtgängliches Magazin, gleichviel in welcher Lage der Stadt, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

* Eine Gesellschaft von 20—30 Mitgliedern sucht ein geräumiges Kneiplokal auf 1. Dezember zu miethen. Gefällige Offerten nebst Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. B. entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle als Köchin: Langestraße 165 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 10.

* Ein braves, williges Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Kaufmann Frey in Mühlburg.

Dienst-Gesuche.

* Eine gesetzte Person, welche gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 161.

* Ein Zimmermädchen mit guter Empfehlung wird Langestraße 213 im obern Stock sogleich in Dienst gesucht.

2.1. **2600 fl.,**
erster Eintrag auf Liegenschaf-
ten, werden sogleich oder später
zu cediren gesucht.
Sinicht der Obligation im Ge-
schaftsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Lehrer-Gesuch.

* Ein guter Lehrer für Klavier-Unterricht wird gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 parterre.

2.1. **Tapezier-Gehülfe,**
 ein tüchtiger, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei
G. Bilger, Tapezier,
 Herrenstraße 23.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie (Wirttembergin), welches sehr schön nähen, bügeln, und Kleider machen kann, auch schon als Ladnerin servierte, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 51 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein verheiratheter Kaufmann, welchem täglich einige Stunden frei bleiben, sucht solche durch Führung von Büchern oder Correspondenzen auszufüllen. Gefällige Anträge unter 1095 befördert das Kontor des Tagblattes.

*3.1. Eine perfekte **Kleidermacherin** hat noch Tage frei. Näheres Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

* Ein rothseidener **Beutel** mit 1 fl. Münze wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adlerstraße 15 im zweiten Stock.

Auf dem Markte wurde gestern ein **Lehn-guldenschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen 1 fl. Belohnung abzugeben.

* Ein mit Silber gefasster **Korkpfropfen** wurde von dem Mühlburgerthorweg durch die Sophienstraße bis zur Ecke der Hirschstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße 25.

Eingefangene Gans.

* Eine dahersfliegende Gans wurde Samstag Abend in der Nähe des Ettlingerthors gefangen. Wer sich als Eigentümer ausweist, kann dieselbe bei **Gebrüder Leichtlin** in Empfang nehmen.

Zugelaufener Hund.

* Bahnhofstraße 3 ist ein schwarzer Hund zugelaufen. Der Eigentümer desselben kann ihn gegen Einrückungsgebühr daselbst abholen.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine in ihren Theilen zerlegte, vier-rädrige, vierfüßige **Draisine**, ganz von Eisen konstruirt, ist zu verkaufen. Das Nähere bei Zimmermeister **Duffner**, Langestraße 81 im Hintergebäude, zwischen 12 und 1 Mittags.

* Ein **Welfafz** ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 15.

2.2. Ein Kasten mit 36 Schubladen, mit Glasschieber für Insekten und zwei größeren Schubladen, zwei kleine Geldkisten von Eisen, zwei Fenster mit Kreuzstöcken und Laden, eine Thüre, eine spanische Wand, mehrere verschließbare Kisten, eine Bettlade von Eisen etc. werden billigt verkauft: Friedrichsplatz 11.

2.1. **Bettladen**, 2 nussbaumene, sowie 2 eiserne, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 32.

Mühlburg. Es sind 2 bis 3 Wagen **Kühdung** zu verkaufen in der Schwannensstraße 76 in Mühlburg.

Ein größerer, noch gut erhaltener und mit 4 verschließbaren Thüren versehener **Küchenschrank** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 11.

* Es sind zwei **Porzellanöfen** zu verkaufen: Ettlinger Chaussee 2.

* Es ist ein **Zimmerbarren** billig zu kaufen bei **Feldweibel Wainjer** in der Infanteriekaserne.

*3.1. Zwei noch brauchbare **Zugpferde** nebst **Wagen** und **Geschirr** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 28.

Häuser-Kaufgesuche.

3.1. Zu kaufen werden gesucht (auf April 1870 beziehbar):

a. **zwei Wohnhäuser**, in der Amalien-, Karls-, Stephaniens- oder Lindenstraße gelegen, mit etwas Garten, in zwei Etagen circa 10-15 Zimmer enthaltend;

b. **zwei Wohnhäuser**, von der Adlerstraße bis zur Waldstraße gelegen, in zwei Etagen circa 10-15 Zimmer enthaltend.

Bermittlungen übernimmt, unter Versicherung discreter Beforgung, das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von **Franz Perrin** Sohn.

Zu verkaufen:

eine kleine **Waage**, ganz von Messing, mit Kästchen-Untersatz, nebst Messing-Gewichten von 1 Pfund bis 1/4 Quintchen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Packkisten,

für Kartoffeln aufzubewahren, gebe ich billigt ab. **Chr. Köbig,**
 Friedrichsplatz 10.

Kaufgesuche.

Ein **Wirthschaftsberd** wird gesucht, etwa 5' lang, 2 1/2' breit. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Porzellanöfen**, ein runder, von mittlerer Größe, zur Steinkohlenfeuerung gut eingerichtet, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter K. Nr. 12 entgegen.

Kauf- oder Miethgesuch.

* Einige **Fahnen** und **Tücher**, in der Farbe roth, schwarz und Gold, werden zu kaufen oder auf einige Tage gegen entsprechende Vergütung zu miethen gesucht. Näheres Karlsstraße 31 im untern Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die höchsten Preise bezahlt.
Mr. Mahler, Waldhornstraße 56.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsrube's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Ehorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.**

*2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

*4.4. **Englischer Unterricht** nach einer leichten Methode wird ertheilt: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Herr, welcher die Elementarmathematik zu erlernen wünscht, kann darin unterrichtet werden. Näheres Kronenstraße 7 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
 18.9. **(Mincing Lane)**
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Schellfische,

eine frische Sendung ist eingetroffen bei **J. Schnappinger,**
 Adlerstraße 13 a.

Terrines de foies gras von Henry und von Müller in Straßburg empfiehlt

C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Neuer

Winter-Rheinsalm

heute eingetroffen bei

Richard Haas,
 Fischhandlung,

2.1. 1 **Lyceumsstraße 1.**

Kieler Sprotten,

ganz frisch eingetroffen, empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Native-Mustern,
ächten Astrachan-Caviar
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Rehbraten:
Ziemer und Schlegel
billigt bei
Richard Saas,
Hofwildpretbehandlung,
2.1. 1 Lyzeumstraße 1.

Frish geschossenes Schwarzwild,
Rehe und Hasen empfiehlt die
Wildpretbehandlung **Pfefferle,**
Akademiestraße 37.

Wertheimer Würstwaren
empfiehlt
Louis Dörle.

Frishgewässerte Stodfische
in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher
Güte sind nun jeden Donnerstag und
Freitag zu haben bei
Friedrich Waisch, Ludwigplatz 55b,
Max Waisch, Durlacherthorstraße 46.

Heute und morgen
frish gewässerten Laberdan
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue Bordeauxpflaumen,
Malagatrauben, Schalenmandeln, Tafel-
und Kranzfeigen, Fruits confits, Compots,
türkische Pflaumen, Apfelschnitze, Brunellen,
Kirschen, Heidelbeere, neues Citronat und
Drangeat, große Drangen, Citronen &c.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schöne
dürre Zwetschgen, Kirschen und
Heidelbeere, neue große und kleine
Rosinen empfiehlt
C. F. Dollmatisch Sohn,
2.1. beim Marktplatz.

* Karlsstraße 15, Eingang durchs Hofthor,
parterre, ist zu haben:
Kornbranntwein per Maas . . . 24 fr.
Zwetschgenwasser " " . . . 32 fr.
Kirschenwasser " " 1 fl. — fr.
Spiritus " " . . . 34 fr.
Urac per Flasche 48 fr.
Cognac per Flasche 48 fr.
Ponche royal per Flasche 1 fl. 18 fr.

Neue Erbsen,
" **Linsen,**
" **Bohnen,**
in bestochender Waare empfiehlt
4.3. **C. Hauser's Nachfolger.**

Kunstmehl
von der königlichen Kunstmühle in Berg bei
Stuttgart halte ich stets Lager von feinsten
Sorte Kunstmehl, was ich hiermit empfehlend
anzeige.
J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Savanna Auschuß-Cigarren
per Stück 2 1/2 fr.
empfiehlt
Louis Dörle.

Zeugniß.
Das Haarfärbemittel *) des Herrn J. L.
Shayler in London habe ich einer genauen
chemischen Analyse unterworfen und hat das
Resultat der chemischen Untersuchung ergeben:
„Das Haarfärbemittel des Herrn Shay-
ler durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt
ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem mensch-
lichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich
sind, daß also die Anwendung dieses Mittels
mit gutem Gewissen Jedem dessen Bedürftigen
empfohlen werden kann.“
Breslau, im November 1866.
Dr. Ph. Theob. Werner,
Direktor des polytechnischen Bureau's,
Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

*) Das ächt englische Haarfärbemittel von
J. L. Shayler in London in schwarz,
braun und blond ist nur allein in Ori-
ginalcartons à 2 fl. 42 fr. zu haben bei
Karlsruhe. **F. F. Weißbrod.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
3.3. Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich meine Werkstätte von
der Herrenstraße 2 in die **Erbsprinzenstraße 13** verlegt habe und nun durch
bedeutende Vergrößerung derselben in den Stand gesetzt bin, alle an mich gestellten
Anforderungen schnell und pünktlich auszuführen.
Friedrich Brechtel,
Modell-, Bau- und Möbelschreiner.

Jordan & Timäus in Dresden
empfehlen ihre vorzüglichen Qualitäten von **Chocoladen** und entölten
Cacaos zu Fabrikpreisen.
Niederlage in Karlsruhe bei
Ludwig Oehl, Längestraße 177.

Chocoladenfabrik Franz Stollwerck & Söhne
in Köln a. Rh.
Bedeutendstes Etablissement des preussischen Staates. —
Prämiirt wegen Reellität und Preiswürdigkeit. Vertreten
in allen Städten des Continents. — Man wolle Siegel und
Fabrikmarke beachten.

Pommade-Oele,
aus den reinsten Essenzen
bestehend, empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

12.6.
Stearin-, Paraffin- u.
Alabasterkerzen
in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen
bei **Th. Brugler** in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Theerseife von **Bergmann &**
Comp. in Paris.
wirksamstes Mittel gegen alle Hautun-
reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. F. Weißbrod.

12.6.
Schwedische
Sicherheits-Zündhölzer
(Jönköpings Patent)
bei **Th. Brugler** in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Naphta I^{ma} Qualität,
bestes Fleckenwasser, zum Reinigen der Glacé-
handschuhe vorzüglich geeignet, in kleinen und
größeren Flacons bei
Ludwig Oehl,
Längestraße 177.

NB. Auch auf Anilinfarben ist diese Qua-
lität Naphta ohne Nachtheil anzuwenden, wo-
rauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Münchener Harz-Seife
bei **Th. Brugler** in Karlsruhe,
12.6. Waldstraße 10.



Tafelmesser in Elfenbein etc.,
Britannia-Metall-Theekannen etc.,
kupferne Theekessel, ächte Samowars,
Wiener Café-Maschinen, Eiersieder,
versilberte Bretter, Körbe, Butterdosen,
Service,
Huiliers, Salz- und Senfkannen, Eier-
gestelle etc.

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

3.1. **Baschlicks,**
auf's Reichste sortirt,
in Tuch und Cachemire, mit Stickereien
sowie in einfacher Ausstattung,

Stoff-Kapuzen
für Erwachsene und Kinder
empfiehlt

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Gummihosenträger
für Herren und Knaben,
Gummistrumpfbänder
mit und ohne Schloß,
sowie etwas ganz Vorzügliches in
Gummistrumpfband
am Stück

empfiehlt in neuer Sendung
A. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße 165.

Wollene Socken
für Herren,
wollene Strümpfe
für Damen,
wollene Kinderstrümpfe
in Handsrickerei

empfiehlt bestens sortirt, und werden Auf-
träge zu schnellster Ausführung ange-
nommen bei

2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Zu **Stick-, Strick- und Häkel-**
arbeiten ist mein Lager in allen dazu
gehörigen

Materialien

auf's Vollständigste assortirt, was ich
unter Zusicherung billigster Preise
empfehlend anzeige.

A. Himmelheber,
4.1. 165 Langestraße 165.

2.1.

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt

Champagner

von
G. H. Mumm & Cie. in Reims,

als:
Verzenay, qualité supérieure,
Bouzy, qualité exquisite,
Champagne des Souverains;

ferner
Deutsche Schaumweine

von
Michael Oppmann in Würzburg,

als:
Grand vin royal,
Crémant rosé,
Crémant blanc.

Bäckerei und Mehl-Lager
von
L. Strauss, Kronenstraße 15,

empfiehlt:
feinstes **Blüthenmehl** (billigt),
" **Kunstmehl** Nr. 0 per Pfund 7 fr.,
" " Nr. 1 " " 6 1/2 fr.,
" " Nr. 2 " " 5 1/2 fr.,

Säfer, Gries und Kleien sind fortwährend in
beliebigen Quantitäten billigst zu haben.

J. Leop. Distelhorst,

Waldstraße 32 a,

empfiehlt

Pariser Salon- und Luxus-Möbel,

als:
Damensekretäre, Pfeilerschränke, Silberschränke, Etagère, Jardinière, Chauffeuse,
Tabourette, mit den feinsten Hölzern und vergoldeter Bronze eingelegt; alle
Arten **Stühle**, als: antique-geschnitzte, Arbeits-, Bet-, Fantasie-, Kamin-,
Klavier-, Rauch- und Schreib-Stühle etc. etc.

Holz- und Polstermöbel und Spiegel
in modernster und solidester Ausführung.

Ganze Einrichtungen u. Aussternern

werden prompt und unter Garantie geliefert.

Bodenwische u. Bodenwischs-Ingredienzen

empfehl 43.
C. Hauser's Nachfolger.

J. Filsmer
Tapezier und Decorateur

Hirschstraße 12
vormals Wildermuth
empfehl sich zur Uebernahme aller Artikel, welche in dieses Fach einschlagen, unter gewissenhafter und reeller Bedienung. Auch werden ganze Anstaltungen übernommen und auf das Geschmackvollste und Billigste ausgeführt. Reparaturen werden schnell besorgt.

Laubsägebogen

und Laubsägen empfehl zu billigen Preisen
S. Mörch,
Waldstraße 22.

Dampfwaschkessel

(auch Cataract-Waschtopf genannt), sind in verschiedenen Größen und in bewährtester Construction stets auf Lager; sowie

- Waschmaschinen,
 - Waschbretter,
 - Waschausringmaschinen,
 - Waschmangen,
 - Serviettenpressen, 2.1.
 - Bügelöfen, französische,
 - Bügeleisen, schmiedeeiserne,
 - Kohlenbügeleisen, beste,
- welches empfehlend anzeigt.

Heinrich Lange.

Patentirte

Messerpukmaschinen

zu haben bei
S. Mörch,
Waldstraße 22.

43. Niederlage bei
Christoph Heidt,
149 Langestr. 149,
der
Brenner's Patent-Spar-Füllöfen,
sowie
der bekannten
Sparherde
zum Fabrikpreise.

Billige Pastetenterrinen
empfehl
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.



Anzeige und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, meinen geehrten Abnehmern zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich außer meinem Marktgeschäft nunmehr ein ständiges Verkaufslokal in der Ritterstraße, im Hause Nr. 155 Langestr. (früher C. G. Frey, Wildpret-Handlung) gemiethet und daselbst jederzeit Wildpret und Geflügel aller Arten, sowohl, was letzteres anbelangt, lebendes als auch gemästetes und geschossenes in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen verkaufe.

Für das bisherige Zutrauen freundlich dankend, bitte ich mir solches nunmehr auch fernernhin bewahren zu wollen.

Ph. Hörr, von Mühlburg,

Wildpret- und Geflügelhandlung,
Langestr. 155, Eingang Ritterstraße.

5.5.

3.3. **Geschäfts-Empfehlung.**

Den werthen Kunden und Geschäftsfreunden meines seligen Vaters **Leopold Schmidt, Zeugschmied,** diene zur Nachricht, daß ich das Geschäft durch einen tüchtigen Arbeiter fortführen werde. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch schnelle und pünktliche Bedienung Jedermann zu befriedigen.

Dankend für das seit Jahren geschenkte Zutrauen, bitte ich, mich mit solchem auch fernernhin beehren zu wollen.

Marie Schmidt Wittwe, Erbprinzenstraße 13.

Flanellhemden in den besten Qualitäten, **Unterbeinkleider, Unterjacken, Strümpfe** und **Socken** für Herren, Damen und Kinder, **weisse** und **farbige Flanelle** für **Unterröcke, Cache-nez** und **Foulards, Cravatten** empfehl bei grosser Auswahl zu billigen Preisen

Emil Lembke,

3, Friedrichsplatz.

4.2.

Karl Kraut, Möbeltapezier,

Rondellplatz 24,

empfehl seinen Vorrath Polstermöbel in großer Auswahl, solider Arbeit, neuester Façon zu entsprechend billigen Preisen, ebenso große Auswahl in Vorhangstangen, Garderobehaltern, Schlüsselhaltern, Stock- und Schirmständern, Holzkisten, Fantasie-stühlen etc. etc., sämtliche Gegenstände für Stickerien eingerichtet.
Spiegel in Goldrahmen zu äußerst billigem Preise.

3.1. **Winterhandschuhe**

für Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

August Ruh,

Langestr. 104.

4.2.

Madame Chretien,

Fabrikantin von Stickerien und Spitzen,

hat die Ehre, die Damen Karlsruhe's zu benachrichtigen, daß sie bis 24. November hier bleiben wird, und bittet diejenigen, welche noch Stickerien und Spitzen nöthig haben, sie mit ihrem Besuche beehren zu wollen. Verkaufslokal: Adlerstraße 8.

Anzeige.
 * Geräucherte Bratwürste, feinen
 Schwardenmaggen, seine Leberwurst,
 Pöckelfleisch, Schweinerippen und
 Schinken empfiehlt
W. Pring, Hofmeyer,
 Amalienstraße 22.

Anzeige.
 Heute Abend hausgemachte frische Leber-
 und Griebenwürste, das Stück à 4 fr.,
 empfiehlt
W. Kiefer, zum König von Württemberg.

Anzeige.
 * Duerstraße 29 sind im dritten Stock fort-
 während fette Gänse zu haben, das Pfund
 zu 28 fr. Dieselben werden geschlachtet, so-
 bald sie bestellt werden, und sind es immer
 junge Gänse.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)
 heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr.**
O. Killisch in Berlin, jetzt **Mit-**
telstrasse Nr. 6. Auswärtige brief-
 lich. Schon über Hundert geheilt.

Mittheilungen
 aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 30 vom 15. November 1869.
 Inhalt.
Gesetz:
 die Festsetzung der sogenannten Wandlager betreffend.
 Landesherrliche Verordnung:
 die Verwendung der Zollstrafen und Confiscatenerlöse
 betreffend.
Verordnung
 des Finanzministeriums:
 den Umlauf der österreichischen Sechskreuzerstücke mit
 den Jahreszahlen 1848 und 1849 betreffend.

3.1. **Eintracht.**
 Das **Wahlergebniss** für die
 Gesellschaftsjahre 1869/70 und 1870
 wird am nächstkommenden **Montag**
den 22. d. M. festgestellt.
 Wir bitten, die noch rückständigen
 Wahlzettel bis Sonntag den 21.
 d. M. einschliesslich gefälligst
 abzugeben.
 Karlsruhe, den 17. November 1869.
 Das Comité.

Dienstschrift.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben allergnädigst geruht, dem Buchdruckerei-
 besitzer **J. Hohmann** in Baden das Prädicat
 „Hofbuchdrucker“ zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 18. Nov. IV. Quart. 122.
 Abonnements-Vorstellung. **Nathan der**
Weise. Dramatisches Gedicht in 5 Auf-
 zügen von Lessing.
 Freitag den 19. Nov. Mit allgemein aufge-
 hobenem Abonnement. Zum ersten Male wieder-
 holt: **Undine.** Romantische Zauberoper in
 5 Aufzügen. Nach Fouque's Erzählung frei
 bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Das Möbel-Magazin

6.5. von
K. Lüder,
 Akademiestraße 9,
 bietet eine große Auswahl selbstverfertigter, moderner Möbel aller Art, in einfacher
 und eleganter Ausführung und empfiehlt dieselben mit Zusicherung der Garantie
 und billigst gestellter Preise. Bestellungen werden rasch und solid ausgeführt.

2.2. **Bekanntmachung.**
 Der Unterzeichnete beehrt sich, darauf aufmerksam zu machen, daß
 Bestellungen auf **Brennholz** und **Kohlen** nicht nur auf seinem Plage in
 der **Bahnhofstraße**, sondern auch bei den Herren:
 Kaufmann **Dollmätich** Sohn, am Marktplatz,
 „ **Waisch**, am Ludwigsplatz,
 Hofbergolder **Krauth**, Kasernenstraße, und
 Thorwart **Sengst**, am Ettlingerthor,
 gemacht werden können.
Otto Krauth,
 Brennholz- und Kohlenhandlung.

3.1. Samstag den 20. November 1869
Zweites Abonnements-Konzert
 des **Großh. Hoforchesters**
 im **großen Museumsaale.**

Programm.
Erster Theil.
 1. **Sinfonie** (C-dur mit Schlussfuge) von **W. A. Mozart.**
 2. **Arie.**
 3. **Konzert** für das Violoncello von **Karl Eckert.**
Zweiter Theil.
 4. **Sinfonie** (Nr. 8 F-dur) von **L. van Beethoven.**
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Abonnements-Preise.
 Das Abonnement für die folgenden fünf Konzerte beträgt:
 für einen reservirten Platz im Saale 5 fl. — fr.
 für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 18 fr.
 für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.
 Billete sind im **Billet-Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters** Vor-
 mittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben.
Kassen-Preise.
 Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
 Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
 Gallerie — fl. 48 fr.
 Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Abschieds-Konzert,
 gegeben von den **Geschwistern Giesbinger und Sechleutner.**
 Heute, Donnerstag den 18. November,
 * **Abends 7 Uhr: Brauerei Moninger.**

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 32 vom 16. November 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kongregationsrath Johann Peter Schell bei der Zellengefängnisverwaltung Weichsel die fiberne Verdienstmedaille zu verleihen.

(Weitere Medaillenverleihungen bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst höchster Entschliessungen vom 18. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: den von der Gemeinde Wies aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarverweser Robert Warl in Wies zum Pfarer daselbst, den von der Gemeinde Müllheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarverweser Albert Sievert in Gemmingen zum Stadtpfarer in Müllheim, den von der Gemeinde Sulzburg aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarer Leopold Ludwig Haag in Schmieheim zum Pfarer in Sulzburg, und den von der Gemeinde Barga aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarverweser Wilhelm Christian Hochstetter in Barga zum Pfarer daselbst zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Juni d. J. aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarer Johann Baptist Bauer von Herthen auf die katholische Pfarrei Klein, Dekanats Wiesenthal gnädigst zu disjuncten geruht und ist derselbe am 28. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Aug. d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Kollingen, Dekanats Wiesenthal, den Pfarer Peter Anton Eduard Samhaber in Dogen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 14. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bischofserweser hat die Pfarrei Seichtstetten, Dekanats Buchen, dem Pfarer Jakob Hoffmann von Wingenhofen verliehen und ist derselbe am 30. September d. J. kirchlich eingesetzt worden. (Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufhebung des Consulatpostens in Lissabon betreffend.
Die Vorbereitung zum öffentlichen Dienste in der Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit, hier die Befähigung der Notariatspraktikanten zur Praxis betreffend.
Die Prüfung der Rechtscondidaten betreffend.

Den zwischen dem Herrn Grafen Karl zu Leiningen-Neudau und zwischen der Frau Gräfin Marie zu Leiningen-Neudau Ramens der minderjährigen Söhne der letzteren abgeschlossenen Vertrag vom 15. Mai 1869 betreffend.

Die Generalagentur für die westdeutsche Versicherungsactienbank in Offen betreffend.

Die Gründung einer Stiftung zur Unterstützung Studirender aus dem Großherzogthum Baden an der Universität Heidelberg bei Erfüllung ihrer Wehrpflicht als Freiwillige auf ein Jahr betreffend.

Den Vollzug des Gesetzes über die Verbesserung der Feldtheilung, hier Ernennung der Mitglieder der Ministerialcommission für Feldbereinigung betreffend.
Das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Dienstverleihung.
Die Stelle eines Assistenzarztes in Herrschried, Bezirksamts Sickingen.

3.3. Marau. Ruhrkohlen.

Es ist eine Schiffsladung südreiches Ruhrfetttschrot in Marau für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:

Conradin Haagel, Langestraße 139,

Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3,

F. Raich, am Ludwigplatz,

J. Bodenweber, Fasanenstraße 2.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Ausgabe vom 1. November 1869.)

Winterdienst 1869.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.

Französische Ostbahn.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Darmstadt-Gernsheim-Rosenthal-(Worms).

Main-Weser-Eisenbahn.

Frankfurt-Offenbach.

Launus- und Nassauische Eisenbahn.

Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.

Frankfurt-Soden.

Frankfurt-Homburg.

Frankfurt-Hanau-Aschaffenburg.

Königl. Württembergische Eisenbahnen.

Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.

Schweizerische Eisenbahnen.

Verbindungen: I. Dampfboote.

II. Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:

Fahrplan der badischen Eisenbahnen in größtem Plakatformat, gelbes Papier, Preis 9 fr.

Abfahrten der Züge von Karlsruhe in Plakatformat, gelbes Papier, Preis 3 fr.

Miniatur-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 fr.

Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 fr.

Brauerei Kettner

(früher Weißmann).

Heute, Donnerstag den 18. November, Abends 7 Uhr,

Concert

des bekannten Komikers und Violinisten Kramer mit Gesellschaft aus Hannover.

Heute Anstich von ächtem Wiener Märzenbier

aus der **M. Dreher'schen Brauerei**
in Klein-Schwechat bei Wien.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unter Heutigem unser **Wasser- und Gasleitungs-Geschäft** eröffnet haben und halten stets ein reichhaltiges Lager von sämtlichen Einrichtungs-Gegenständen.

Wir bitten um gütigen Zuspruch und zeichnen
mit Achtung ergebenst

Bender & Müller,

Langestraße 126.

Langestraße 126.

Langestraße 126.

3.2.

Fabriques de Lyon,

Langestraße 96.

Heute, Donnerstag den 18. d. M., unwiderruflich der letzte Tag des Ausverkaufs von Seidenzeugen, Spitzen-Chales, Cachemires, Wollenwaaren &c. &c.

Nur noch heute.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Scheurer, Lithograph von Dessau. Schramberger v. Neustädt.

Deutscher Hof. Schill, Kfm. v. Worms. Deutsch, Priv. v. Basel. Dupres, Kfm. v. Straßburg. Rombert, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Beck, Kfm. v. Stuttgart. Sechom, Kfm. v. Dillingen.

Erbsprinzen. Taufsig, Pianist v. Berlin. Homann v. Berlin. Wormser, Kfm. v. Heidelberg. Baron Hornstein v. Donaueschingen. Stoll, Consul v. Mannheim. Dr. Babo, Prof. v. Freiburg.

Geist. Hof. Kfm. v. Köln. Speth, Kfm. von Speyer.

Goldener Adler. Steuß, Kfm. v. Offenbach. Bolz, Part. v. Mannheim. Friedrich, Müller von

Söllingen. Schwarz v. Mannheim. Saut v. Heidelberg. Kenz v. Mannheim. Clore v. Heidelberg. Mustert v. Mannheim. Seibert, Lehrer von Burbach.

Goldenes Lamm. Wagner, Kfm. v. Tübingen. Kling, Gastwirth m. Frau v. Müngesheim. Stumpf, Kfm. v. Buchenbach. Baumann u. Bader, Architekten v. Würzburg.

Goldener Ochsen. Henninghaus, Kfm. v. Bremen. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Simon, Fabr. v. Liverpool. Lämle, Kfm. v. Leipzig. Mehlner, Kfm. von Heidelberg. Langbein, Kfm. a. Holstein.

Goldenes Schiff. Schürmann, Kfm. v. Rippenheim. Bertheimer, Kfm. v. Durbach. Kaufmann, Kfm. v. Ladenburg. Bernheim, Kfm. v. Rippenheim.

Grüner Hof. Marx, Kfm. v. Lambrecht. Lippmann, Kfm. v. Aachen. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Dollinger, Fabr. v. Tübingen. Kleinhauser, Kfm. v. Krakau. Bocklin, Kfm. v. Albrück. Bötsch, Priv.

v. Freiburg. Beyer, Rent. m. Kam. v. Hamburg. Dyppeheim, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Grose. Levy, Kfm. v. Hechingen. Belle, Kfm. v. Berlin. Becker, Rent. m. Tochter v. New-York. Marx, Kfm. v. Köln. Edscher, Kfm. v. Eibensfeld. Hubn, Kfm. v. Barmen. Riß, Kfm. v. Schwelm. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Pfändler, Kfm. v. Köln. Reiterle, Kfm. v. Würzburg. Frau Nolding, Rent. v. Baden. Eckert, Rent. v. Frankfurt.

Hôtel Stoffleth. Rischer, Kfm. v. Erfurt. Benz, Obereinhwer v. Krautheim. Böller, Kfm. v. Walbstadt. Luz, Kfm. v. Mannheim. Bodenheimer, Kfm. v. Dörzbach. Müller, Kfm. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Paris. Wagner, Kaufm. v. Lehr. Mecke, Rent. v. Waldenburg. Steiner, Rentier v. Baden. Leutle, Rent. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Freiburg.

Kassauer Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Adler, Kfm. m. Bruder v. Worms. Braunschweig, Kfm. m. Bruder v. Rheinfischheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.